

30. Oktober 2007

IQOQI Medieninformation und Einladung 7/2007



Physik-Nobelpreisträger Theodor W. Hänsch spricht über den „Pulsschlag des Lichts“

Institut für Quantenoptik und Quanteninformation
Österreichische Akademie der Wissenschaften

Otto Hittmair-Platz 1 / Technikerstraße 21a
6020 Innsbruck, Austria, Europe
Tel +43 512 507 4701
Fax +43 512 507 9815
iqoqi-ibk@oeaw.ac.at
www.iqoqi.at

Geschäftsführender Direktor
Univ.Prof. Dr. Rainer BLATT
rainer.blatt@oeaw.ac.at

Am 8. und 9. November besucht der Physik-Nobelpreisträger Theodor W. Hänsch Tirol, um in einem öffentlichen Vortrag über den „Pulsschlag des Lichts“ zu sprechen und mit Tiroler Schülerinnen und Schülern über die Faszination der Forschung zu diskutieren. In einer gemeinsamen Initiative wollen die Industriellenvereinigung Tirol und das Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) damit den offenen Zugang zu Technik und Naturwissenschaften im Land fördern.

In allgemein verständlichen Worten wird **Univ.-Prof. Dr. Theodor W. Hänsch** am Donnerstag, 8. November 2007, einem breiten Publikum seine wegweisenden Forschungen mit Laserlicht vorstellen. Er ist der Erfinder des Frequenzkamm-Synthesizers, mit dem es erstmals möglich ist, die Zahl der Lichtschwingungen pro Sekunde mit einfachen Mitteln zu zählen oder zwei verschiedene Laserfrequenzen auf bis zu 19 Dezimalstellen zu vergleichen. Ein solcher Synthesizer erschließt nicht nur neue Genauigkeitsgrenzen für die optische Spektroskopie, er liefert auch das Uhrwerk für künftige, extrem genaue, optische Atomuhren. Damit lässt sich zum Beispiel die Relativitätstheorie auf neue Weise kritisch überprüfen oder die Frage klären, ob Naturkonstanten wirklich konstant sind. Die technischen Anwendungen reichen von der Satellitennavigation bis zur modernen Telekommunikation. Theodor Hänsch ist Professor an der Ludwig Maximilians-Universität in München und wissenschaftlicher Direktor am Max Planck-Institut für Quantenoptik in Garching. Gemeinsam mit John L. Hall und Roy J. Glauber wurde er 2005 mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet.

Begeisterung bei den Jungen wecken

Nobelpreisträger aus naturwissenschaftlichen Fächern mit der breiten Öffentlichkeit zusammenzubringen und jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, herausragende Forscherinnen und Forscher persönlich kennenzulernen, ist das Ziel der Initiative, die die Industriellenvereinigung Tirol gemeinsam mit dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) bereits vor zwei Jahren gestartet hat. Damals machte der Nobelpreisträger Prof. Klaus von Klitzing den Anfang und begeisterte Hunderte



OAW
Österreichische Akademie
der Wissenschaften

von Zuhörern mit seinen Ausführungen. „Mit dieser Reihe wollen wir der im Land vorhandenen Technik-Skepsis entgegenwirken“, erklärt **Dr. Oswald Mayr**, Präsident der Industriellenvereinigung Tirol. Technisch gut ausgebildete Menschen seien unabdingbar für Unternehmen und den Wirtschaftsstandort.

„Wir wollen die Physik lebendig und lebensnah darstellen und die Begeisterung für die Naturwissenschaften besonders bei den jungen Menschen heben“, sagt Univ.-Prof. **Dr. Rainer Blatt**, geschäftsführender Direktor des IQOQI.

Vortragsabend an der Universität Innsbruck

Alle MedienvertreterInnen sind zum Vortrag von Herrn Prof. Hänsch in der Aula der Universität Innsbruck herzlich eingeladen. Wir bitten Sie auch um Ankündigung dieser Veranstaltung in Ihrem Medium.

„Der Pulsschlag des Lichts“ – Univ.-Prof. Dr. Theodor W. Hänsch

Ort: Aula der Universität Innsbruck, Innrain 52, Innsbruck

Zeit: Donnerstag, 8. November 2007, 18.30 Uhr

Eintritt frei!

Junges Industrieforum

Im Rahmen des „**Jungen Industrieforums – für ein zukunftsorientiertes Miteinander von Wissenschaft und Wirtschaft**“ an der UMIT in Hall wird Theodor Hänsch am Freitag, 9. November 2007, vor Tiroler Schülerinnen und Schülern über seine Forschungen und das Verhältnis von Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren.

„Unternehmen müssen im internationalen Wettbewerb bestehen. Dies gelingt nur mit den besten und innovativsten Köpfen. Sowohl die Wirtschaft, die Unternehmen, wie auch die Wissenschaft, benötigen ‚Menschen, die bewegen‘“, ist **DI Rainer Carqueville**, GF von Pirol Metallverpackungen GmbH & Co, überzeugt. Er wird im Rahmen des „Jungen Industrieforums“ auf das Zusammenspiel von Wirtschaft und Wissenschaft eingehen, das in Zeiten der Globalisierung zur entscheidenden Überlebensfrage wird.

Das Programm und Bilder finden Sie unter: <http://www.iqoqi.at/media/download/>

Kontakt:

Dr. Wolfgang Paulmichl
Industriellenvereinigung Tirol
A-6010 Innsbruck, Salurnerstraße 15
Tel.: +43-512-584134-0
Handy: 0664/3842943
Fax: +43-512-584134-4
E-Mail: w.paulmichl@iv-net.at

Dr. Christian Flatz
Public Relations
Institut für Quantenoptik und Quanteninformation
Österreichische Akademie der Wissenschaften
A-6020 Innsbruck, Technikerstraße 21a
Tel. +43 650 5777122
E-Mail: pr-iquqi@oeaw.ac.at